



## Modul 3: Auszug aus dem Elternhaus



<b>Arbeitsblatt</b>	<b>Anzahl</b>
Das Ideal	1 Seite
Endlich eine Wohnung 1	1 Seite
Endlich eine Wohnung 2	1 Seite
Auskommen mit dem Einkommen	1 Seite
Checken, Planen, Durchblicken	1 Seite



## Das Ideal

Kurt Tucholsky

Ja, das möchtest:

Eine Villa im Grünen mit großer Terrasse,  
vorn die Ostsee, hinten die Friedrichstraße;  
mit schöner Aussicht, ländlich-mondän,  
vom Badezimmer ist die Zugspitze zu sehn –  
aber abends zum Kino hast du's nicht weit.

Das Ganze schlicht, voller Bescheidenheit:

Neun Zimmer, – nein, doch lieber zehn!  
Ein Dachgarten, wo die Eichen drauf stehn,  
Radio, Zentralheizung, Vakuum,  
eine Dienerschaft, gut gezogen und stumm,  
eine süße Frau voller Rasse und Verve –  
(und eine fürs Wochenende, zur Reserve) –,  
eine Bibliothek und drumherum  
Einsamkeit und Hummelgesumm.

Im Stall: Zwei Ponies, vier Vollbluthengste,  
acht Autos, Motorrad – alles lenkste  
natürlich selber – das wär ja gelacht!  
Und zwischendurch gehst du auf Hochwildjagd.

Ja, und das hab ich ganz vergessen:

Prima Küche – erstes Essen –  
alte Weine aus schönem Pokal –  
und egalweg bleibst du dünn wie ein Aal.  
Und Geld. Und an Schmuck eine richtige Portion.  
Und noch ne Million und noch ne Million.  
Und Reisen. Und fröhliche Lebensbuntheit.  
Und famose Kinder. Und ewige Gesundheit.

Ja, das möchtest!

Aber, wie das so ist hienieden:

Manchmal scheint's so, als sei es beschieden  
nur pöapö, das irdische Glück.  
Immer fehlt dir irgendein Stück.  
Hast du Geld, dann hast du nicht Käten;  
hast du die Frau, dann fehl'n dir Moneten –  
hast du die Geisha, dann stört dich der Fächer:  
bald fehlt uns der Wein, bald fehlt uns der Becher.

Etwas ist immer.

Tröste dich

Jedes Glück hat einen kleinen Stich.  
Wir möchten soviel: Haben. Sein. Und gelten.  
Dass einer alles hat:

Das ist selten.



### Fallbeispiel 1

Dennis ist 20 Jahre und lebt bei seinen Eltern. Er arbeitet bei einer Metallbaufirma und ist befreundet mit Jasemin, 18 Jahre alt. Sie ist Auszubildende und lebt ebenfalls noch bei den Eltern. Beide wollen schon seit einiger Zeit zusammenziehen und suchen eine günstige und gemütliche Zweizimmer-Wohnung.

Nach drei Monaten Suche haben sie nun eine Wohnung gefunden, die ihren Vorstellungen entspricht. 2 Zimmer, Küche, Bad mit einem Balkon in einem Vorort gelegen.

Die Miete beträgt 300 Euro monatlich. Das können die beiden problemlos zahlen. Dennis Einkommen beträgt monatlich 895 Euro, Jasemin verdient als auszubildende Arzthelferin 240 Euro.

Einen Mietvertrag unterschreiben sie erst gar nicht, denn der Vermieter ist ein guter Freund von Jasemins Tante.

Die Busverbindung von der neuen Wohnung zu seinem Arbeitsplatz ist sehr ungünstig, deshalb least Dennis ein Auto. Die monatliche Rate beträgt 214 Euro.

Jasemin rechnet aus, dass sie nach Abzug der monatlichen Stromkosten (56 Euro) und der Telefonrechnung (50 Euro) immer noch 515 Euro für ihre Bedürfnisse ausgeben können. Sparen können die zwei zwar nichts, aber sie bekommen ja regelmäßig ihr Geld. Sie kommen also prima zurecht, zumal Dennis mittags bei seiner Mutter essen kann und Jasemin ohnehin regelmäßig Diät hält.

Einige der Möbel für die neue Wohnung wollen beide mit einem Raten-Kredit finanzieren. Da sie über ein geregelteres Einkommen verfügen, ist das kein Problem. Die Raten in Höhe von 150 Euro monatlich können sie zahlen, wenn sie genau rechnen und sich keine „Extras“ leisten. Außerdem rechnet Jasemin damit, dass sie – wie immer - zum Geburtstag von ihrer Tante ein Geldgeschenk bekommt und Dennis wartet auf die versprochene Lohnerhöhung, so dass sie eine kleine Reserve haben.

Zu Beginn des neuen Jahres kommt ein Brief für Jasemin und Dennis. Der Vermieter hat eine Nebenkosten-Abrechnung geschickt: sie sollen 360 Euro für Heizung, Müllabfuhr, Wasser, Abwasser und Versicherung zahlen und zukünftig monatlich einen Abschlag auf die Nebenkosten in Höhe von 30 Euro.

Beide sind geschockt, damit hatten sie nicht gerechnet!

### Aufgaben

1. Lies das Fallbeispiel genau durch.
2. Stelle die Einnahmen und Ausgaben gegenüber, wie viel Geld bleibt den beiden monatlich zum Leben?
3. Was hätten Dennis und Jasemin anders machen können? – Diskutiert in der Gruppe und stellt eure Überlegungen der Klasse vor.
4. ...



### Fallbeispiel 2

Dennis ist 20 Jahre und lebt bei seinen Eltern. Er arbeitet bei einer Metallbaufirma und ist befreundet mit Jasemin, 18 Jahre alt. Sie ist Auszubildende und lebt ebenfalls noch bei den Eltern. Beide wollen schon seit einiger Zeit zusammenziehen und suchen eine günstige und gemütliche Zweizimmer-Wohnung.

Nach drei Monaten Suche haben sie nun eine Wohnung gefunden, die ihren Vorstellungen entspricht. 2 Zimmer, Küche, Bad mit einem Balkon in einem Vorort gelegen.

Die Miete beträgt 300 Euro monatlich. Das können die beiden problemlos zahlen. Dennis Einkommen beträgt monatlich 895 Euro, Jasemin verdient als auszubildende Arzthelferin 240 Euro.

Einen Mietvertrag unterschreiben sie erst gar nicht, denn der Vermieter ist ein guter Freund von Jasemins Tante.

Die Busverbindung von der neuen Wohnung zu seinem Arbeitsplatz ist sehr ungünstig, deshalb least Dennis ein Auto. Die monatliche Rate beträgt 214 Euro.

Jasemin rechnet aus, dass sie nach Abzug der monatlichen Stromkosten (56 Euro) und der Telefonrechnung (50 Euro) immer noch 515 Euro für ihre Bedürfnisse ausgeben können. Sparen können die zwei zwar nichts, aber sie bekommen ja regelmäßig ihr Geld. Sie kommen also prima zurecht, zumal Dennis mittags bei seiner Mutter essen kann und Jasemin ohnehin regelmäßig Diät hält.

Einige der Möbel für die neue Wohnung wollen beide mit einem Raten-Kredit finanzieren. Da sie über ein geregeltes Einkommen verfügen, ist das kein Problem. Die Raten in Höhe von 150 Euro monatlich können sie zahlen, wenn sie genau rechnen und sich keine „Extras“ leisten. Außerdem rechnet Jasemin damit, dass sie – wie immer - zum Geburtstag von ihrer Tante ein Geldgeschenk bekommt und Dennis wartet auf die versprochene Lohnerhöhung, so dass sie eine kleine Reserve haben.

In der Sylvesternacht kommen die beiden spät nach Haus und stellen voller Schreck fest, dass in ihre Wohnung eingebrochen wurde. Der Schaden beträgt insgesamt 1.500 Euro. Leider sind sie nicht versichert. Außerdem kommt im Januar noch eine Rechnung ins Haus geflattert, weil Dennis auf der Sylvesterfeier bei Freunden fahrlässig den CD-Player beschädigt hat. Sie sollen 200 Euro bezahlen. Beide sind geschockt, damit hatten sie nicht gerechnet!

### Aufgaben

1. Lies das Fallbeispiel genau durch.
2. Stelle die Einnahmen und Ausgaben gegenüber, wie viel Geld bleibt den beiden monatlich zum Leben?
3. Was hätten Dennis und Jasemin anders machen können? – Diskutiert in der Gruppe und stellt eure Überlegungen der Klasse vor.
4. ....



Wie könnte im nachstehenden Fall der Kreditwunsch realisiert werden?

Katharina Winter, 25 Jahre alt, verdient als Angestellte netto 1 050 Euro. Kürzlich wurde ihr eine schöne Zweizimmerwohnung für nur 300 Euro im Monat angeboten. Bisher zahlte sie für die Einzimmerwohnung 225 Euro. Die Energiekosten schätzt Katharina jetzt auf 25 Euro mehr im Monat. Sonst, nimmt sie an, bleibt alles beim Alten. Allerdings hat die Sache einen Haken. Der bisherige Mieter der neuen Wohnung will für seine Einbauküche eine Ablösesumme von 1 500 Euro haben. Zusammen mit den Kosten für neue Gardinen und ein Schlafsofa benötigt Katharina insgesamt 2 500 Euro. Ihr Sparkonto hat sie bereits für ihren letzten Urlaub geplündert und ihre Eltern will sie nicht um Unterstützung bitten.

Katharina will daher bei ihrer Sparkasse einen Ratenkredit über 2 500 Euro aufnehmen, den sie in 24 Monaten zurückzahlen möchte. Die Kreditkonditionen ihrer Sparkasse lauten zurzeit: 0,5% Zinsen pro Monat, 2% Bearbeitungsprovision.

Die bisherigen monatlichen Ausgaben Katharinas sehen folgendermaßen aus:

Miete mit Nebenkosten	225 €
Strom, Gas, Wasser, Heizung	55 €
Telefon	25 €
Zeitung, Fernsehen	20 €
Versicherungen	40 €
Volkshochschule	25 €
Lebenshaltung, Taschengeld	420 €
Fahrgeld	40 €
Sparbetrag	100 €
<b>Summe</b>	<b>950 €</b>

Welche Mehrausgaben kommen auf Katharina zu?

Ermittle hierzu bitte die zusätzlichen Miet- und Energiekosten und die Monatsrate für das Darlehen.

1. Lies das Fallbeispiel genau durch.
2. Wie hoch ist der effektive Jahreszins für das Darlehen bei den genannten Konditionen?
3. Welche monatlichen Ausgaben sollten reduziert werden, um den Kreditwunsch zu realisieren?
4. ...



	Kosten	Erledigen	Bemerkungen
<b>Wohnung</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>Konto einrichten zum Abbuchen der laufenden Kosten</li> <li>Daueraufträge oder Einzugsermächtigungen erteilen</li> </ul>	An jährliche Endabrechnung denken, rechtzeitig Rücklagen bilden!
Kaltmiete			
Heizung			
Wasser			
Müllabfuhr			
Strom-/Gasverbrauch			
Sonstige Nebenkosten			
<b>Versicherungen</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>Angebote einholen und vergleichen</li> <li>Daueraufträge oder Einzugsermächtigungen erteilen</li> </ul>	Welche Versicherung in welchem Lebensabschnitt?
Hausrat			
Haftpflicht			
andere Versicherungen			
<b>Kommunikation</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>GEZ Gebührenbefreiung beantragen (Online-Formular zum Download auf: <a href="http://www.gez.de/gebuehren/gebuehrenbefreiung/index_ger.html">http://www.gez.de/gebuehren/gebuehrenbefreiung/index_ger.html</a>)</li> </ul>	Von den <u>GEZ-Gebühren</u> befreit werden können Empfänger von Sozialgeld oder Arbeitslosengeld II, Sozialhilfeempfänger, sonstige Geringverdiener (z.B. Studenten, Azubis) und Menschen mit Behinderungen, die über einen Schwerbehindertenausweis mit dem Vermerk R/F verfügen.
Festnetz			
Handy			
Internet			
Fernseh-/Radiogebühren			
<b>Leben</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>Buchführen, um Überblick über Ausgaben zu gewinnen</li> </ul>	
Essen			
Kosmetik			
Waschsalon			
Ausgehen			
Klamotten			
Sport			
Hobbies			
<b>Schule, Ausbildung, Beruf</b>			
Bücher			
Material			
<b>Bewegen</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>Wirtschaftlichkeitsrechnung: Auto oder ÖPNV</li> </ul>	
ÖPNV			
Auto			
<b>Sparen</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>Angebote der Banken und Sparkassen einholen und vergleichen</li> <li>VL-Vertrag abschließen</li> </ul>	
Sparbuch			
VL			
andere Sparmöglichkeiten			
<b>Summe</b>			